

Tourismus 2021

Im Kalenderjahr 2021 verzeichnete die Steiermark 8.956.842 Nächtigungen und damit um -10,6 % weniger als im Jahr zuvor. Während die Bundesländer Salzburg (-31,1 %), Tirol (-28,9 %), Vorarlberg (-28,4 %) und Kärnten (-7,8 %), in denen die Wintersaison wie in der Steiermark eine wichtige Rolle spielt, ebenso wie die Steiermark von einem Nächtigungsrückgang im Vorjahresvergleich betroffen waren, verbesserte sich die Situation im Burgenland (+9,6 %), in Niederösterreich (+9,4 %), Wien (+8,9 %) und Oberösterreich (+5,2 %), wobei insbesondere Wien bereits im ersten Jahr der Pandemie von drastischen Nächtigungsrückgängen betroffen war (2020/2019: -73,9 %). Bedingt durch die COVID-19 Pandemie sowie den damit verbundenen Betriebsschließungen, waren vor allem in den ersten Monaten des Jahres 2021 keine touristischen Nächtigungen zu verzeichnen, Ausnahmen bestanden nur für Dienstreisen. In den Sommermonaten und im frühen Herbst hingegen zeigte sich ein erfreuliches Bild. Beispielsweise wurden im September 2021 in der Steiermark rund 1,3 Mio. Nächtigungen gezählt, womit nicht nur das Niveau des Jahres 2020 übertroffen wurde (+8,6 %), sondern auch um 167.350 mehr Nächtigungen als vor der Pandemie (2019) registriert wurden (+15,0 %).

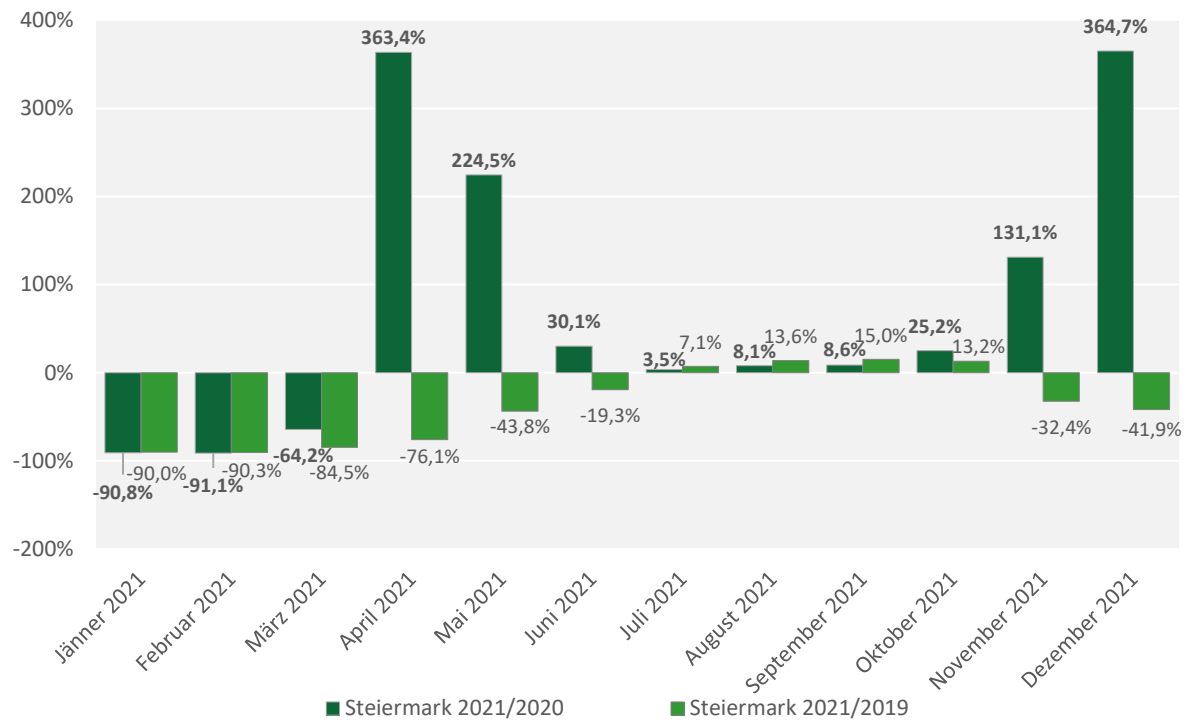
Auf Bezirksebene wurden die meisten Nächtigungen wiederum im Bezirk Liezen gezählt. Mit 2,9 Mio. Nächtigungen entfiel zwar rund jede dritte Nächtigung in der Steiermark auf den Bezirk Liezen, jedoch wurde sowohl das Niveau des Vorjahres (4,1 Mio. Nächtigungen), als auch das Vorkrisenniveau (4,9 Mio. Nächtigungen) deutlich unterschritten. Auch bezogen auf die Einwohnerzahl führt der Bezirk Liezen mit 37,1 Nächtigungen je Einwohner (2020: 51,6 Nächtigungen je Einwohner, 2019: 62,0 Nächtigungen je Einwohner) gefolgt von Murau (2021: 21,7 Nächtigungen je Einwohner, 2020: 33,4 Nächtigungen je Einwohner; 2019: 40,7 Nächtigungen je Einwohner). Den stärksten Zugewinn an Nächtigungen (+20,3 %) verzeichnete 2021 der Bezirk Graz (Stadt). Mit 0,7 Mio. Nächtigungen konnte jedoch nur ein Teil des Nächtigungsrückgangs seit Pandemiebeginn (2019: 1,3 Mio. Nächtigungen) wieder aufgeholt werden. Einzig der Bezirk Leibnitz mit der Südsteirischen Weinstraße übertraf mit 582.289 Nächtigungen das Vorkrisenniveau (2021/2019: +2,8 %) und verbuchte darüber hinaus auch den höchsten Nächtigungsstand im Zeitraum 2000-2021.

Nähere Informationen zum Tourismus in der Steiermark finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/tourismus/>

Zum Thema» <https://wib.is/aj>

Abbildung 1: Nächtigungsentwicklung Steiermark Kalenderjahr 2021



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES.